

## Die Ethik von Geldanlagen

Lange Zeit fristeten ethische, nachhaltige und ökologische Geldanlagen ein Nischendasein. Wer darin sein Geld anlegt ... das waren doch nur blauäugige Weltverbesserer. Oder eben Trendsetter: Öko und Bio sind schließlich „in“.

Doch mit der aktuellen Wirtschaftskrise haben nachhaltige Geldanlagen eine andere Bedeutung erlangt. Die Menschen sind auf der Suche nach einem glaubwürdigen und nachhaltigen Finanzsystem. Das einerseits einen **Beitrag für nachfolgende Generationen** liefert, gleichzeitig möglichst viele Menschen am ökonomischen Erfolg teilhaben lässt und auf glaubwürdigem, ethischem Handeln beruht.

So finden ethische, nachhaltige Geldanlagen immer mehr Befürworter!



**Das Spektrum an nachhaltigen Geldanlagen ist mittlerweile sehr groß. Lebensmittel umzustellen, ist es auch möglich, die eigene fast komplette Finanzplanung auf diese Weise abzubilden.** Seit 2002 hat sich das Angebot an diesen Geldanlagen mehr als verdreifacht.

Dabei dürfen jedoch die Grundsätze einer soliden und erfolgreichen Finanzplanung nicht übersehen werden. So hat das **Überwachen der Risiken** und ein aktives Handeln oberste Priorität.

Eine der wichtigsten Erkenntnisse (nicht nur der aktuellen Finanzkrise) ist, dass die Vermögensanlagen immer an die jeweiligen Marktumstände angepasst werden müssen.

Denn wenn Anlegerinnen und Anleger heute über Geldanlagen nachdenken, dreht es sich fast immer nur um eines: um den **Aufbau und den Erhalt der eigenen privaten Altersvorsorge**. Experten gehen davon aus, dass künftige Rentnerinnen und Rentner ihre Ausgaben im Ruhestand nur zu 43 Prozent durch die gesetzliche Rente decken können. Der Rest – bald 60 Prozent – muss durch private Vorsorge ergänzt werden.

**Ökologie und Ökonomie schließen einander nicht aus!** Der positive Nutzen, der durch ein verantwortungsvolles Handeln erreicht wird, spiegelt sich auch im Erfolg der Geldanlagen nieder. Ökologische / nachhaltige Geldanlagen haben sich nicht schlechter als traditionelle / herkömmliche Geldanlagen entwickelt. Auf der anderen Seite sind sie den gleichen Risiken und Marktmechanismen, wie Zinspolitik und Wirtschaftswachstum, unterworfen. Das ist wichtig zu wissen.

**Übrigens: Frauen** haben diesen Trend schon früh erkannt: mehr als 2/3 aller nachhaltigen Geldanlagen sind in ihren Händen. Überhaupt muss man sich fragen, ob die Wirtschaftskrise mit mehr Fraueneinfluss wirklich so drastisch gewesen wäre.

## Was bedeutet eigentlich Nachhaltigkeit?

Der Begriff geistert heute durch alle Lebensbereiche. Doch wofür steht er und wie lässt er sich erklären?

### **Eine nachhaltige Entwicklung richtet sich gegen:**

- Die Verletzung von Menschenrechten
- Kinderarbeit
- Rüstung
- Pornografie
- Tierversuche
- Die Ausbeutung natürlicher Ressourcen
- Die Zerstörung der Umwelt
- Die Vernichtung von Werten

*... und viele andere negative Erscheinungen unserer heutigen Welt.*

### **Nachhaltigkeit fördert:**

- + Den Erhalt einer intakten Natur
- + Soziale Gerechtigkeit
- + Einen verantwortungsbewussten Umgang mit Geld
- + Weltweite Gesundheitsversorgung
- + Weltweite Versorgung mit der Ressource Wasser
- + Sichere und bezahlbare Energie für alle
- + Zukunftsfähige Wirtschaftsbereiche und Arbeitsplätze

*... und vieles, vieles mehr*

## Nachhaltige Geldanlagen in allen Bereichen

### **Stufe 1: die Vorsorge.**

Die wenigsten Menschen denken bei einer privaten Pflegevorsorge an „nachhaltige Geldanlagen“. Dabei ist die Absicherung für den eigenen Pflegefall gegenüber nachfolgenden Generationen sehr verantwortungsvoll – es ist ein echter Wert mit nachhaltigem Effekt. Eine Pflegerente schützt Sie und Ihre Familie vor hohen Pflegekosten. Denn wenn das eigene Geld nicht mehr ausreicht, gilt die Ersatzhaftung. Dann müssen unter Umständen die eigenen Kinder dafür zahlen. „Ist die Mutter versorgt, geht es den Kindern gut“...

*Fester Bestandteil einer nachhaltigen Finanzplanung*

## **Stufe 2: die sichere Geldanlage – als wichtigste Basis für Ihr Vermögen**

85 Prozent der liquiden, dauerhaft angelegten Gelder sind Anleihen. Pensionskassen, Versicherungen, Versorgungswerke legen das Geld ihrer Mandanten vor allem in sicheren Anleihen an. Denn es geht um langfristige Verpflichtungen wie lebenslange Renten.

*Hohe Sicherheit  
und flexibel  
verfügbar*

Die Grundlage einer soliden Vermögensstruktur sind Anlagekonzepte auf Basis von Anleihen-/Rentenfonds. Sie bringen Ruhe und Sicherheit in Ihre Finanzen. Erste Wahl für uns sind deshalb Anleihen der Bundesrepublik Deutschland – und das aus gleich zwei Gründen:

- Deutschland ist nach wie vor einer der solidesten Schuldner. Ausländische Notenbanken, die ihr Geld streuen, legen in den sicheren und liquiden Anleihen der Bundesrepublik an. Leider sind die Zinsen aber zur Zeit sehr niedrig.
- Deutschland ist auf dem internationalen Öko-Länder-Rating hinter den skandinavischen Ländern ganz weit oben.

Eine Rentenstrategie, die auf Bundesanleihen beruht, entspricht unserem Wunsch nach Ökologie und Nachhaltigkeit. Seit mehr als 15 Jahren ist unsere Empfehlung erfolgreich. In 2008 hat das Konzept mehr als 5,3 Prozent Rendite erzielt.

## **Stufe 3: die chancenreiche Geldanlage: Aktienfonds**

Hier geht es um Aktienanlagen. Deutschland ist in Sachen Umwelttechnologie weltweit führend. Das Anlageuniversum von Aktienfonds umfasst Titel aus den Bereichen Neue Energien (Solarenergie, Windenergie), Umweltmanagement, Umweltbewusste Produkte, Wasseraufbereitung und Humane Arbeitsbedingungen. Einige unserer Favoritenfonds sind dabei die Fonds aus dem Hause Sarasin – seit vielen Jahren eine der ersten Banken, die dieses Thema erkannt haben.

*Langfristige  
Anlage und  
notfalls verfügbar*

## **Stufe 4: die gute Geldanlage – Mikrofinanz als Beimischung**

Mikrofinanz ist die Bereitstellung von Finanzdienstleistungen und Kleinkrediten für Menschen in den Entwicklungsländern. Mikrofinanz wird zu 80% von Frauen beansprucht. Für sie bedeutet dies die einzigartige und nachhaltige Chance, aus eigener Kraft aus der Armut auszubrechen. 2008 und auch 2009 hat sich der Fonds ohne große Schwankungen und losgelöst vom Geschehen an den Aktien- und Rentenfonds sehr gut entwickelt und einen positiven Ergebnisbeitrag geliefert. Dennoch können (auch deutliche) Kursschwankungen jederzeit möglich sein, da der regionale Anlageschwerpunkt sich auf die weltweiten Schwellenländer Asiens, Lateinamerikas, Osteuropas und dem Nahen Osten konzentriert. Diese Geldanlage empfehlen wir als Beimischung.

*Friedens-  
nobelpreis 2006*

## Stufe 5a: Private Altersvorsorgemodelle

Fondspolices sind nicht neu und nach wie vor eine gute Lösung, wenn es um den Aufbau der privaten Altersvorsorge geht. Schon aus kleinen Sparbeträgen kann mit der Zeit eine gute Rücklage für die Zeit nach dem Berufsleben aufgebaut werden. Seit einigen Jahren sind auch ökologischen Fonds im Angebot der Fondspolices. Dank gemanagter Fondspolices ist auch das Risiko überschaubar.

Private Rentenmodelle sind steuerlich in der Rentenphase bevorzugt. Dank der günstigen Ertragsanteils-Versteuerung müssen bei Rentenbeginn mit 65 nur 18 Prozent der Rente versteuert werden. Anders die gesetzliche Rente. Der steuerpflichtige Anteil steigt für jeden neuen Rentnerjahrgang. 2040 müssen 100 Prozent versteuert werden.

*Auch in der Altersvorsorge ist nachhaltiges Geld möglich*

## Stufe 5b: Staatlich geförderte Altersvorsorge: Riester.

Mit der Rentenreform zum 01.01.2005 wurde die „Riester-Rente“ eingeführt. Mit ihr sollen die beschlossenen Kürzungen bei der gesetzlichen Altersrente ausgeglichen werden. Das Prinzip ist ganz einfach: Sie zahlen einen bestimmten Betrag in eine auf Ihrem Namen lautende Rentenversicherung. Zusätzlich zum Eigenbeitrag gibt es pro Person eine jährliche Grundzulage von 154 Euro und ggfs. die Kinderzulage von 185 Euro/300 Euro. Ein Teil der laufenden Sparraten werden dabei in nachhaltige, ökologische Fondskonzepte investiert. Dank der Riester-Garantie gibt es zu Rentenbeginn keine Überraschungen mit dem Grundstock.

*Riester – das MUSS für alle, die „riestern“ können*

## Stufe 6: direkte Beteiligungen: Private Equity Fonds

Diese Beteiligung eignet sich nur für Anlegerinnen und Anleger, die bereits eine ausgewogene und solide Vermögensbasis haben und nun einen Teil Ihres Geldes unternehmerisch geprägt anlegen möchten. Hohen Gewinnen stehen auch hohe Risiken, bis hin zum Totalverlust, gegenüber. Das Geld der Anleger, meist in Form einer Kommanditgesellschaft-Beteiligung, wird direkt in junge Unternehmen investiert. Diese Wachstumsunternehmen sind NICHT börsennotiert und haben marktreife Produkte und Dienstleistungen, stehen aber erst am Beginn ihres Geschäftserfolgs.

*Hohes Risiko*

*Denken Sie auch darüber nach, einen Teil Ihres Geldes nachhaltig anzulegen?*

**Wenn Sie möchten, setzen wir uns für Ihre Altersvorsorge- und Vermögensplanung zusammen.**

*Die Mühe lohnt sich in jedem Fall für Sie. Und für Verbesserungen ist es nie zu spät.*

Herzliche Grüße



Ihre Constanze Hintze  
und das ganze Team von Svea Kuschel + Kolleginnen